



**Selbstauskunft für Besucher von Justizgebäuden / sonstige externe
Personen zu COVID-19**

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Stadt	
E-Mail-Adresse	
minderjährige Begleitpersonen	

Ich erkläre hiermit verbindlich:

1. Haben Sie oder Ihre o. g. Begleitpersonen Atemwegsprobleme oder unspezifische Allgemeinsymptome (Fieber, Kopf- oder Gliederschmerzen) **und** hatten Sie oder Ihre Begleitpersonen innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten?

JA

NEIN

2. Haben Sie oder Ihre o. g. Begleitpersonen Atemwegsprobleme oder unspezifische Allgemeinsymptome (Fieber, Kopf- oder Gliederschmerzen) **und** haben Sie oder Ihre Begleitpersonen sich in den letzten 14 Tagen in einem besonders betroffenen Gebiet in Deutschland*) oder einem Risikogebiet*) nach Festlegung des Robert Koch Instituts aufgehalten?

JA

NEIN

*) **Besonders betroffene Gebiete in Deutschland** und **Risikogebiete** außerhalb Deutschlands werden vom Robert Koch Institut auf der Homepage veröffentlicht. Die tagesaktuellen Festlegungen können Sie auch dem **Beiblatt** entnehmen.

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen Corona Krise diese Daten vorübergehend für maximal sechs Wochen erheben.

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist

das Oberlandesgericht München
Prielmayerstraße 5, 80335 München
Telefon: 089/5597-02 (Vermittlung)
Telefax: 089/5597-3575
E-Mail: poststelle@olg-m.bayern.de

2. Die Datenschutzbeauftragten können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Datenschutzbeauftragte des Oberlandesgerichts München
Herr Gernot Hermann
Fuggerstraße 10, 86150 Augsburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@olg-m.bayern.de

3. Zweck der Datenerhebung und Rechtsgrundlage ist der Gesundheitsschutz im Justizgebäude Art 6 Abs 1, d DSGVO. Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, soweit dies notwendig ist.

4. Ihre personenbezogenen Daten können bei Bedarf durch das Oberlandesgericht München insbesondere an folgende externe Stelle weitergegeben werden, soweit die Weitergabe der Daten erforderlich ist:

5. Ihre personenbezogenen Daten können bei Bedarf durch das Oberlandesgericht München insbesondere an folgende externe Stelle weitergegeben werden, soweit die Weitergabe der Daten erforderlich ist:

Die Gesundheitsbehörde

6. Die Daten werden nach sechs Wochen gelöscht.

7. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO informieren:

- Werden Ihre Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte
für den Datenschutz (BayLfD),
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Postanschrift:
Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: 089/212672-0
Telefax: 089/212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Oberlandesgericht München, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Der Präsident des Oberlandesgerichts München